

01. September 2020

Mitteilung

UBS Vorsorgefonds werden nachhaltig

Die Nachfrage nach nachhaltigen Anlagen steigt kontinuierlich. Diesem Kundenbedürfnis entsprechend stellt UBS als erste Schweizer Bank konsequent alle Vorsorgefonds der 2. und 3. Säule auf nachhaltige Anlagestrategien um. Die neuen Fonds ermöglichen es allen Anlegern, auch schon mit kleinen Beiträgen auf eine nachhaltige Gesellschaft hinzuwirken.

Zürich, 01. September 2020 – Das Interesse an nachhaltigen Anlagemöglichkeiten ist markant gestiegen. Zugleich gewinnen private Vorsorgelösungen aufgrund der demographischen Entwicklungen an Bedeutung. Aus diesem Grund hat UBS entschieden, als führende Schweizer Bank ihre langfristig orientierten Vorsorge-Anlagefonds konsequent nachhaltig auszurichten. Mit diesem zukunftsweisenden Schritt wird die nachhaltige Altersvorsorge bei UBS zum Standard.

«Der Übergang zu einer nachhaltigeren Gesellschaft gehört zu den grössten Herausforderungen unserer Zeit. UBS will Teil der Lösung sein und wichtige Veränderungen vorantreiben. Ein zentraler Hebel ist dabei die private Vorsorge, gehört sie doch zu den entscheidenden Eckpfeilern der Finanzplanung. Massnahmen, die dort ansetzen, haben somit eine grosse Wirkung», sagt Axel P. Lehmann, President Switzerland.

Vorsorge eignet sich besonders gut für nachhaltige Anlagestrategien

Der Anteil nachhaltiger Anlagen steigt bei UBS konzernweit schnell. Letztes Jahr ist er auf USD 488 Milliarden gestiegen. Dies entspricht einem Anteil von 13,5% an den verwalteten Vermögen. 2017 lag dieser Anteil noch bei lediglich 5.6%.

Die UBS Vitainvest Anlagefonds gehören ab 1. September 2020 zur "Sustainability Focus"-Produktgruppe, welche an den von UBS definierten ESG-Kriterien (Environment, Social and Governance) ausgerichtet ist. Die Vitainvest Fondspalette umfasst verwaltete Vermögen im Umfang von CHF 8.4 Mrd¹. Die Fonds verfolgen das Ziel, ein besseres Nachhaltigkeitsprofil aufzuweisen als der jeweilige Referenzindex.

«Nachhaltiges Anlegen unterstützt den Übergang zu einer ökologischeren, sozialeren und verantwortlicher geführten Wirtschaft und verbessert das langfristige Risiko-Ertrags-Verhältnis einer Anlage. Da Vorsorgeinvestitionen von Natur aus langfristig sind, eignen sie sich besonders gut für nachhaltige Anlagestrategien», ergänzt Veronica Weisser, Leiterin UBS Retirement and Pension Solutions.

Vorteile von UBS Vitainvest Anlagefonds bleiben erhalten

Kunden haben die Wahl: Sie können ihr Vorsorgekonto telefonisch, in einer Geschäftsstelle oder voll digital via E-Banking eröffnen und den gewünschten Fonds auswählen.

¹ Per Ende Juli 2020

Anlegerinnen und Anleger profitieren unverändert von folgenden Vorteilen:

- Die Fondslösungen eröffnen gerade im Tiefzinsumfeld langfristig höhere Renditechancen als das Sparen über ein 3a-Vorsorgekonto. Wer früh beginnt, kann deutlich mehr Rendite erzielen.
- Anleger können den geographischen Schwerpunkt sowie die Höhe des Aktienanteils weiterhin selbst wählen – ganz nach ihrer persönlichen Risikobereitschaft und- fähigkeit.
- Die Verwaltungsgebühren und das Risiko-Rendite-Profil bleiben unverändert. Ein- und Ausstieg bleiben kostenlos und es fallen weiterhin keine Depotgebühren an.
- UBS gewährleistet weiterhin eine flexible Verwendung der Gelder. Nach der Pensionierung kann das Portfolio ganz / teilweise verkauft oder kostenlos in ein UBS Wertschriftendepot übertragen werden.

Link

UBS Vitainvest Anlagefonds: <https://www.ubs.com/ch/de/private/pension/pillar-3/vitainvest.html>

UBS Switzerland AG

Kontakt

+41-44-234 85 00

mediarelations@ubs.com

www.ubs.com/media